



Sept. 2013
Heft 291

GRAFENSTEINER BOTE



ERNTEDANK 2013

WAS IST FROHBOTSCHAFT?

Die Apostel und alle seine Nachfolger sind eingeladen die Frohbotschaft zu verkünden. Zuerst müssen sie aber selbst von dieser Frohbotschaft ergriffen sein.

Worin besteht diese frohe Botschaft?

Was ist die erste und wichtigste Botschaft?

Paulus sagt das so: „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist!“

Vielen Menschen fällt es schwer, Gottes Liebe anzunehmen, sowohl aufgrund von Erfahrungen der Ablehnung in ihrer Vergangenheit und oft auch durch eine Verkündigung eines zu strengen Gottesbildes. Aber auch durch das Denken, dass wir Gottes Liebe verdienen müssen.

Diese Liebe des Vaters ist bedingungslos und persönlich, zärtlich zu jeden Menschen – eine Liebe, die alles, was wir verdienen oder uns erarbeiten können, unendlich übersteigt.

Die grundlegende Botschaft ist, dass Gott uns seine Liebe gezeigt hat: „Gott aber hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren“. Und Jesus selber sagt: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das

ewige Leben hat.“ (Joh 3,16)

Gott ist nicht jemand, der fern von uns ist, sondern jemand, der uns liebt und in eine persönliche Beziehung mit uns treten möchte und der uns ein erfülltes Leben schenken möchte.

Wir haben oft falsche Vorstellungen vom Christentum und glauben, dass wir Regeln einhalten müssen, damit wir in den Himmel kommen, oder das Christentum ist nur Nächstenliebe oder Gott ist jemand, mit dem man nicht in Beziehung treten kann, der nicht erfahrbar ist.



Die Wahrheit ist:

Gott liebt uns.

Er möchte mit uns in Beziehung treten, in einen persönlichen Kontakt mit uns kommen.

Er möchte uns ein neues und erfülltes Leben geben.

Deshalb hat er seinen einzigen Sohn, Jesus Christus gesandt hat.

„Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, /eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen würde: / ich vergesse dich nicht.“
(Jes 49,15)

Ich wünsche Euch diese Erfahrung der Liebe Gottes - Dech. Anton Opetnik

MINISTRANTENLAGER 2013

Die Aufregung und Freude der 30 Kinder aus unserem Pfarrverband war groß, als am Dienstag, den 9. Juli das Ministrantenlager in Grafenstein begann. Zu Beginn wurde rund um die Kirche die kleine Zeltstadt aufgebaut, wo ein Großteil der Kinder die zwei Nächte verbrachten. Ein buntes Programm sorgte für Abwechslung und viel Spaß. Highlights der Tage waren das Schwimmen in Galizien, die wunderschöne Wanderung durch die Tschepaschlucht, das Lagerfeuer am

Abend, das leckere Essen von Christina und Hildegard, die abenteuerliche Nacht durch starken Blitz und Donner mit Evakuierung von den Zelten in die Seelsorgeräume, das Chaosspiel, Rosenkranz basteln und vieles mehr.

Eines ist sicher. Wir freuen uns alle schon auf den nächsten Sommer, wenn wir wieder auf Lager fahren.

Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben, dass die Kinder so eine schöne Zeit hatten.

*Anton Opetnik und
Christina Friessnegg*



Rückmeldungen der Kinder:

Mir hat am Besten gefallen....

... als es so geblitzt und gedonnert hat.

... dass wir in der Tschepaschlucht waren.

... das Übernachten in den Zelten.

... das große Lagerfeuer.

... dass wir jeden Tag baden waren und das Essen war auch sehr gut!

... einfach alles!

MINISTRANTENSTUNDE

Ab 25. September 2013 findet wieder die wöchentliche Ministrantenstunde statt. Wir treffen uns um 15:30 Uhr bei der Kirche. Wer gerne einmal bei uns „schnuppern“ möchte, ist natürlich auch herzlichst dazu eingeladen!! Die Ministrantenstunden werden also von Donnerstag auf Mittwoch vorverlegt.



WIR GRATULIEREN HERZLICHST ZWEI JUBELPAAREN ZUM HOCHZEITSJUBILÄUM



14.08.2013 - Goldene Hochzeit
von Vinzenz und Veronika Czernin



17.08.2013 - Diamantene Hochzeit
von Otmar und Helene Pauer

BOTSCHAFT AUS MEDJUGORJE

„Liebe Kinder!

Auch heute gibt mir der Allerhöchste die Gnade, bei euch zu sein und dass ich euch zur Bekehrung führe. Jeden Tag säe ich und rufe euch zur Bekehrung auf, damit ihr Gebet, Friede, Liebe seid und das Weizenkorn dass sterbend hundertfach Frucht bringt.

Liebe Kinder, ich möchte nicht, dass euch all das reut, was ihr gekonnt hättet, aber es nicht wolltet.

Deshalb, meine lieben Kinder, sagt von neuem mit Begeisterung:

„Ich möchte den Anderen ein Zeichen sein“.

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“



2. BAUABSCHNITT: KIRCHE ST. PETER BEI GRAFENSTEIN

Am 15. Mai 2013 wurde in der Bauverhandlung mit den zuständigen Personen vom Bauamt, Bundesdenkmalamt, Diözesankonservator und der Pfarre St. Peter die Durchführung der Neueindeckung für das Kirchenschiff, der Sakristei und dem Eingangsbereich beschlossen.

Von 5 Angeboten wurde vom Bauamt und der Pfarre der Bestbieter, die Spezialfirma Mayerl & Sohn mit der Durchführung beauftragt.

Die Eindeckung erfolgte wie beim Turm im Jahr 2012 mit roten Tondach-Ziegel (Wiener Tasche, Farbe naturrot hell und dunkel).

Der fix vereinbarte Baustart am Montag 1. Juli wurde eingehalten. Durch einen intensiven Montageinsatz, konnten die Arbeiten wie Neu-Deckung der Dächer incl. Kupfer - Regenrinnen sowie Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk bereits am Mi., 14. August 2013, erfolgreich abgeschlossen werden.

Die beschlossene Finanzierung erfolgt über öffentliche und kirchliche Mittel. Die Gesamtkosten für die Zimmer, Dachdecker, Spengler und Zusatzarbeiten sind mit € 135.000,00 limitiert. Ein Betrag von € 100.000,00 für das Jahr 2013 ist gesichert, der Restbetrag von € 35.000,00 wird vom Bauamt vorfinanziert und im Jahr 2014 mit der Pfarre neu verhandelt. Außerdem ist für 2014 die Sanierung der Fassade noch zu finanzieren. (die Bau durchführung ist bis Ende Juni (Kirchtag) bzw. bis spätestens im Herbst 2014 geplant).

Der erforderliche Anteil der Pfarre, dh. Eigenmittel aus Spenden und Sponsoren, basierend auf der Summe € 100.000,00

beträgt € 30.000,00.

Durch Spenden und dem Erlös vom Frühschoppen im Mai 2013 sind bereits neu € 3010,00 am Baust. Konto eingegangen. Wir sagen dafür ein herzliches Danke und Vergelts' Gott!!!

Die Finanzierung der vorbeschriebenen Vorhaben zur

endgültigen Fertigstellung der Kirche kann im Jahr 2014 nur durch weitere öffentliche und kirchliche Mittel sowie durch Spenden, einer Haussammlung sowie Einnahmen aus den geplanten Festen wie Frühschoppen, etc. gelingen.

Wir freuen uns mit der Pfarrgemeinde und allen, die unsere Kirche besuchen, über die bereits erfolgten Restaurierungsarbeiten und ersuchen um weitere Unterstützung und rege Besuche der Gottesdienste.

Nach Vorliegen der Abrechnung der erfolgten Leistungen vom 2. Bauabschnitt werden wir die Pfarrgemeinde entsprechend informieren.

PGR Obmann Josef Zvonarich



TERMINE - GOTTESDIENSTE

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

19:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf Erntedank

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

19:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

09:00 h Grafenstein Erntedank

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 05. OKTOBER

18:00 h Thon

19:15 h Dolina

LIEBE PFARRMITGLIEDER:

**Ab 6. Oktober ändern sich die
Gottesdienstzeiten!!**

SONNTAG, 06. OKTOBER

08:30 h Grafenstein

08:45 h Dolina Herbstkirchweih

10:15 h Dolina

SAMSTAG, 12. OKTOBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 13. OKTOBER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf - Fest der
Treue

SAMSTAG, 19. OKTOBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 20. OKTOBER

08:30 h Grafenstein- Firmstart

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 26. OKTOBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 27. OKTOBER

08:30 h Grafenstein

Fest der Treue

10:15 h Poggersdorf

18:00 h Dolina - Messe für

Verkehrstote

FREITAG, 01. NOVEMBER-

ALLERHEILIGEN

08:30 h St. Peter

10:00 h Poggersdorf

10:30 h Thon

14:00 h Grafenstein

SAMSTAG, 02. NOVEMBER-

ALLERSEELEN

08:30 h Leibsdorf

10:00 h Saager

18:00 h Leibsd. - Rosenkranz

SONNTAG, 03. NOVEMBER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf

14:00 h Hubertusmesse

SAMSTAG, 09. NOVEMBER

18:00 h St. Peter
 19:15 h Dolina

SONNTAG, 10. NOVEMBER

08:30 h Grafenstein
 10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

18:00 h St. Peter
 19:15 h Dolina

SONNTAG, 17. NOVEMBER

08:30 h Grafenstein
 10:15 h Poggersdorf

Erntedank in Grafenstein:

am 29.09.2013 um
 09.00 Uhr

Nach der Messe
 Pfarrkaffee mit
 traditionellem
 Schmalzmus!!

SAMSTAG, 23. NOVEMBER

18:00 h St. Peter
 19:15 h Dolina

SONNTAG, 24. NOVEMBER-
CHRISTKÖNIG

08:30 h Grafenstein
 10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

18:00 h St. Peter
 19:15 h Dolina

SONNTAG, 01. DEZEMBER1. ADVENTSONNTAG

08:30 h Grafenstein
 Ministrantenaufnahme
 10:15 h Leibsdorf

**ÄNDERUNG DER GOTTESDIENSTZEITEN**

Bei der Sitzung des Pfarrverbandes am 24. Juni wurde folgender Beschluss gefasst: Da zwischen den Gottesdiensten am Sonntag zwischen Grafenstein und Poggersdorf zu wenig Zeit ist und der Priester keine Zeit für ein Gespräch hat (bes. bei Pfarrkaffee usw.), beginnt die hl. Messe in Grafenstein um **8:30 Uhr**. Für einige wird es sehr früh sein, wir bitten trotzdem um die Mitfeier der hl. Messe. Im Juni wollen wir erneut darüber beraten.

Dech. Anton Opetnik

Alle Bilder der Veranstaltungen unseres Pfarrverbandes finden Sie auf der Homepage unter: **www.pfarrverband-grafenstein.at**

ANKÜNDIGUNGEN

PFARRWALLFAHRT AM 26. OKTOBER 2013 NACH PTUJ

Die auf einem Hügel, umgeben von Weingärten, in 352 Meter Seehöhe gelegene Wallfahrtskirche Ptujška Gora nahe Ptuj/Pettau ist der zentrale Wallfahrtsort der Diözese Marburg. Rund 60.000 Wallfahrer pilgern jährlich zur Wallfahrtskirche, eine der kostbarsten und bedeutendsten Sakralbauten Sloweniens.

Bekannt ist das Relief der Schutzmantelmadonna am Hauptaltar der Wallfahrtskirche aus dem Jahre 1410.

Unter dem Schutzmantel der Madonna befinden sich 82 Figuren und Porträts von historischen Persönlichkeiten jener Zeit. Während der Türkeneinfälle wurde die Kirche mehrmals schwer beschädigt, jedoch immer wieder neu aufgebaut. In dieser Zeit wurden auch die Wehrmauer und die Türme errichtet, die heute noch teilweise sichtbar sind.

Zur Zeit der Gegenreformation übernahmen die Jesuiten aus Leoben die Seelsorge in Ptujška Gora und belebten die Wallfahrt neu.

Seit 1937 betreuen die Minoriten sowohl die Wallfahrer als auch die Pfarre auf Ptujška Gora. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche von den kommunistischen Machthabern zeitweise geschlossen und die Wallfahrten verboten. Ab 1957 wurde die Kirche wieder geöffnet und die Wallfahrten wieder belebt



Anmeldungen:

für Poggersdorf bei Fam. Glantschnig: Tel. Nr.: 04224/81044

für Grafenstein bei Christa Schneider: Tel.Nr.: 0676/87727492

für St. Peter bei Josef Zvonarich: Tel. Nr.: 0664/4153506

HEIMLICHE LIEBE -

Ein Liederabend im Schloss Saager

28. September 2013, 19:30h

Gerhild Zeilner-Taupe, Sopran -

Andreas Gassner, Klavier



Richard Wagner: Wesendonck Lieder sowie ausgewählte Lieder von Franz Zeilner und Richard Strauss

Info+Karten: RAIKA Grafenstein od. Juliane Taupe (0676 / 87 72 71 99)

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER SCHWERPUNKTREIHE „GLAUBEN UND DENKEN“ / JAHR DES GLAUBENS

28.10.2013, 19:00 UHR - PFARRZENTRUM GRAFENSTEIN

Referentin: Sr. MMag. Silke-Andrea Mallmann

WENN DER GLAUBE NICHT MEHR LUSTIG IST...

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ ...so singen wir in einem neuen geistlichen Lied. Was passiert jedoch, wenn unsere Begeisterung nachlässt? Wenn Krisen kommen? Krisen im Glauben? Krisen im Leben? Wie können wir glauben in Situationen, in denen uns der Glaube schwerfällt? Wie glauben, wenn der Glaube das einzig wirklich „Not-wendende“ wird?

8.11.2013, 19:00 UHR - PFARRZENTRUM GRAFENTEIN

Referent: Generalvikar Kanonikus Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger

WOHIN STEUERT DIE KIRCHE?

Kirchenaustritte, wachsende Kritik und starkes Unbehagen an kirchlichen Ereignissen. Die Kirche auf rasanter Talfahrt? Ist sie noch zu retten, fragen nicht wenige. Erfahrungen aus der Geschichte und aus dem Blick in die weltweite Kirche, die das Volk Gottes ist. Der Vortrag gibt Auskunft über das, was das 2. Vatikanische Konzil über das Volk Gottes sagt und gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Kirche.

15.11.2013, 19:00 UHR - PFARRSAAL POGGERSDORF

OStR. Sr. Mag. Maria-Andreas Weißbacher

GLAUBE ALS LEBENSHILFE

Die Entwurzelung ist bei weitem die gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft.

Wer verwurzelt ist, entwurzelt nicht. Wer entwurzelt ist, entwurzelt.

Die Verwurzelung ist vielleicht das wichtigste und meistverkannte Bedürfnis der menschlichen Seele.

Ausgehend von diesem Wort von Simone Weil werden wir die Lebenskraft starken Glaubens betrachten.

33 SCHRITTE – MIT MARIA ZU JESUS

Die „33 Schritte“ sind eine 33-tägige Vorbereitung auf die Erneuerung des Taufversprechens am 8. Dezember. Wir vertiefen uns neu in das Geschenk des Glaubens, der in der Taufe grundgelegt wurde, und lernen neu, unsere persönliche Gottesbeziehung im Alltag bewusst aus der Taufe zu leben. Die Taufe ist unsere eigentliche Weihe an Gott. Darum erfolgt die Erneuerung des Taufversprechens zum Abschluss der 33 Tage in Form einer Weihe an Jesus Christus durch Maria. Denn Maria, die Muttergottes, führt alle Menschen zu ihrem Sohn Jesus Christus.

Die Texte zur Vorbereitung auf die Lebensübergabe beinhalten die folgenden Bestandteile. Die einzelnen Schritte kann jeder für sich zu Hause machen. Der tägliche Zeitaufwand beträgt ungefähr 30 Minuten. Diese Zeitspanne soll helfen, still zu werden und im Gebet Gott zu begegnen – jeden Tag einen Schritt auf ihn zuzugehen. Dazu treffen wir uns 2-3 mal um uns austauschen zu können

DIE 33 TAGE SIND IN 5 THEMATISCHE WOCHEN GEGLIEDERT:

- 1. Woche:** Weihe unseres äußeren Seins (1.-7. Tag)
Herkunft, Pläne, Sinne, Grenzen...
- 2. Woche:** Weihe unseres inneren Seins (8.-14. Tag)
Verstand, Wille, Gefühle...
- 3. Woche:** Weihe unseres spirituellen Seins (15.-21. Tag)
Leiden, Hoffnung, Glück...
- 4. Woche:** Weihe unserer Handlungen (22.-28. Tag)
Beziehungen, Misserfolge, Zukunft...
- 5. Woche:** Weihe an die Heiligste Dreifaltigkeit (29.-33. Tag)
Vater, Sohn, Hl. Geist

TÄGLICHER ABLAUF DER GEBETE:

Eröffnung: Kreuzzeichen

Gebet: meist ein kurzes Gebet zum Heiligen Geist

Glaubensbekenntnis: Bekräftigung des Glaubens an den dreifaltigen Gott

Schriftlesung: einige Verse aus der Bibel

Gedanke eines Heiligen: die Heiligen als Vorbilder des Glaubens

Betrachtung: eine Hilfe zum Nachdenken über das Wort Gottes

Gedanken v. Papst Johannes Paul II.: Auszüge aus Predigten und Ansprachen

Vertiefung: Impulsfragen zum Überlegen

Rosenkranzgebet: 10 Gegrüßet seist du Maria mit Geheimnis nach Wahl

Weihegebet: alles in die Hände der Gottesmutterlegen

Abschluss: Maria mit dem Kinde lieb', uns allen Deinen Segen gib!

Jeder der 33 Tage steht unter einem bestimmten Motto z.B.:

Weihe der Pläne Gottes für mein Leben (2. Tag)

Weihe der familiären Beziehungen (14. Tag)

Wir starten mit dem Gebet im Pfarrverband am So 3. November 2013.

In Grafenstein, St. Peter, Poggersdorf, Dolina und Leibsdorf werden in den Kirchen Listen aufliegen. Bitte bis 23. Oktober eintragen wer mitmachen möchte.

Wir bestellen die Hefte danach.

Am 30. Oktober wird es eine Einführung geben, wo Sie dann auch die Unterlagen bekommen. Treffpunkt ist in den Seelsorgeräumen in Grafenstein Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erbeten.

Die weiteren Treffen werden dann ausgemacht

Die Weihe wird dann am 8. Dezember stattfinden.

THONER KIRCHTAG

Der schon zur Tradition gewordene Thoner Kirchtag fand heuer wieder, wie üblich, am ersten Sonntag im August statt. Trotz sommerlichen, sehr heißen Temperaturen, fanden viele Leute den Weg zur Messe mit Umgang durch das Dorf und anschließendem Frühschoppen am Hof der Familie Hesse, nach Thon. Musikalisch verwöhnte uns die Blaskapelle Grafenstein, die wir auch wiederum mit Essen, Getränken und Gage verwöhnten. Kulinarisch versorgte die Gäste - wie immer ausgezeichnet - Georg Jurtschitsch mit seinem Team. Das professionelle Personal nahm uns viel Arbeit ab, sodass wir Thoner uns etwas um die Gäste kümmern konnten. Ein herzliches Dankeschön, dass alle mitgemacht haben und an die fleißigen Hände aus der Umgebung. Es hat wirklich jeder etwas dazu beigetragen, sodass der Reinerlös von EUR 1.107,25 der Kirche zugute kommen kann.



Gisela Hesse

AUS DEM PFARRGESCHEHEN



DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

30.06.2013	Sophie Weratschnig
06.07.2013	Marie Joleen Dominikus
06.07.2013	Alexander Fuchs
06.07.2013	Jonas Michor
21.07.2013	Helena Barbara Eresch
03.08.2013	Lukas Martin Pribassnig
01.09.2013	Gabriel Kollmann
07.09.2013	Matheo Luis Florian Buchwalder
08.09.2013	Jessica Reinbacher



DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER

29.06.2013	Philip Kurt Tomantschger u. Marianna Kulterer
20.07.2013	Alexander Esterl und Tanja Mauthner
27.07.2013	Markus Hermann Tscherteu u. Tanja Pirolt
01.08.2013	Peter Cerny u. Joyce Ndapandua Gawases
07.09.2013	Christopher Merzinger u. Gloria Zach



IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN IST UNS



Peter Sutterlüty
* 11.01.1970
+ 27.08.2013



Norbert Strohmayer
* 03.05.1942
+ 05.09.2012



Karl Stroissnig
* 27.02.1956
+ 10.09.2013

Kranzablösen + **Peter Sutterlüty:** Fam. Stefan Ruttnig
+ **Strohmayer Norbert:** Fam. Ferdinand Lippitz, Fam. Heinz u. Monika Ortner,
Fam. Doris Karpf, Fr. Hildegard Matschek